

PLANZEICHENERKLÄRUNG




MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

- GRZ Grundflächenzahl als Höchstmaß
 GFZ Geschossflächenzahl als Höchstmaß
 I Zahl der Vollgeschoße als Höchstmaß


BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN

- 0 Offene Bauweise
 - - - - - Baugrenze


EINRICHTUNGEN UND ANLAGEN ZUR VERSORGUNG MIT GÜTERN UND DIENSTLEISTUNGEN DES ÖFFENTLICHEN UND PRIVATEN BEREICHS, FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF, FLÄCHEN FÜR SPORT- UND SPIELANLAGEN

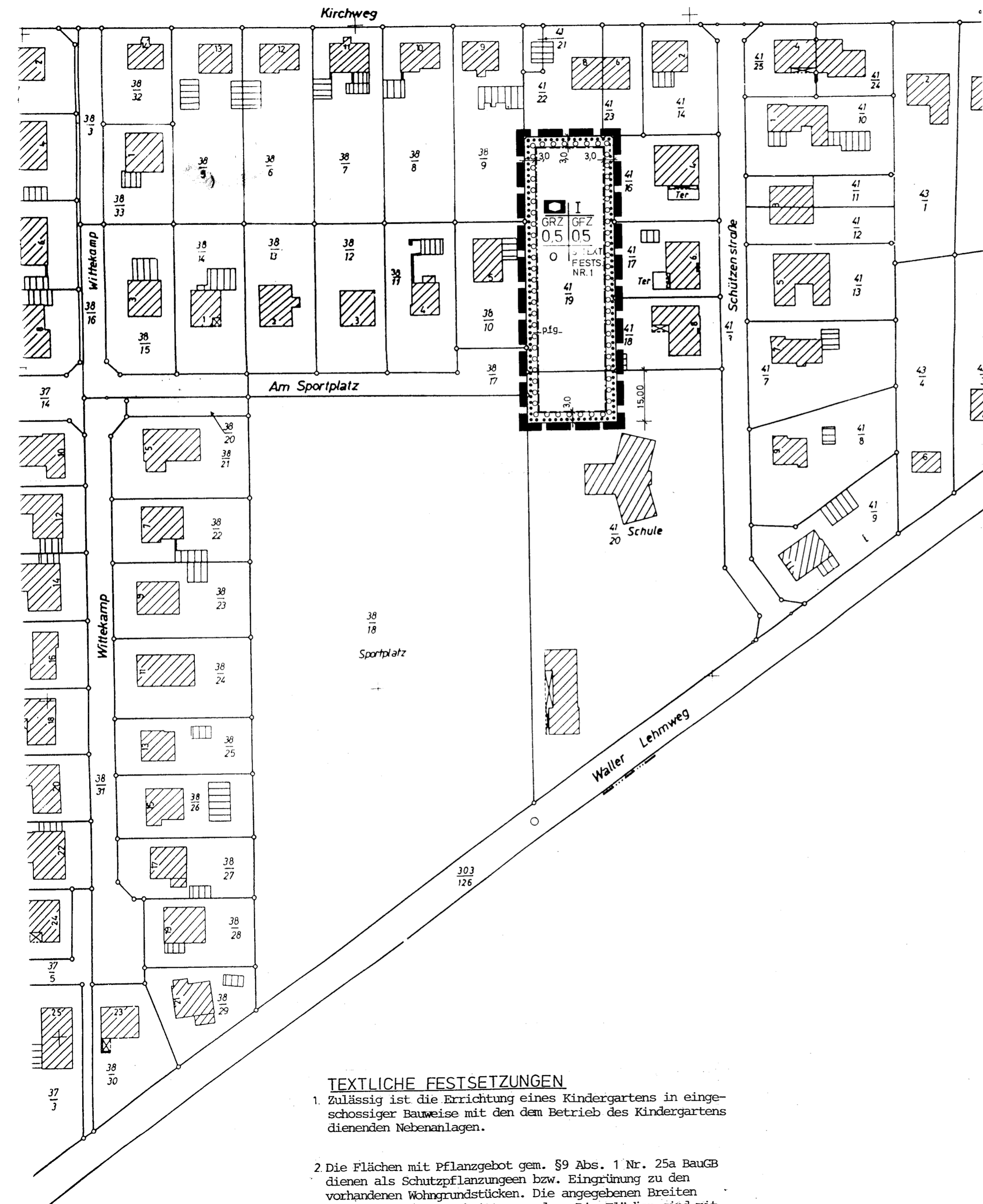
-  Flächen für den Gemeinbedarf
 Einrichtungen und Anlagen
 Sozialen Zwecken dienende Gebäude und Einrichtungen (Kindergarten)
 Siehe Textliche Festsetzung Nr. 1

PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

-  Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
 Siehe Textliche Festsetzung Nr. 2

SONSTIGE PLANZEICHEN

-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

- Zulässig ist die Errichtung eines Kindergartens in eingeschossiger Bauweise mit den dem Betrieb des Kindergartens dienenden Nebenanlagen.
- Die Flächen mit Pflanzgebot gem. §9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB dienen als Schutzpflanzungen bzw. Eingrünung zu den vorhandenen Wohngrundstücken. Die angegebenen Breiten dürfen nicht unterschritten werden. Die Flächen sind mit standortgerechten, heimischen Gehölzen dicht zu bepflanzen (min. 3 Sträucher pro m², min. 1 Baum pro 10 m²)